



Open Source Business Intelligence

Gelesen von Jörg Bellan und Volker Herbort

Jährlich erscheinen im Buchprogramm des „The Data Warehousing Institute e.V.“ (TDWI) Publikationen zu aktuellen Themen und Trends. Dazu zählt auch das kürzlich publizierte Buch „Open Source Business Intelligence – Möglichkeiten, Chancen und Risiken quelloffener BI-Lösungen“ von Uwe Haneke, Stephan Trahasch, Tobias Hagen und Tobias Lauer.

Business Intelligence hat in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen und erfasst mittlerweile auch den Mittelstand. Während es bisher äußerst kostenintensiv war, ein derartiges System aufzusetzen und zu betreiben, sind heutzutage diverse freie BI-Lösungen verfügbar. Das Buch untersucht die Eignung solcher Open-Source-Produkte.

Im ersten Kapitel werden zunächst theoretische Grundlagen erläutert und darüber hinaus ausführlich beschrieben, was sich hinter dem Begriff „Open Source“ verbirgt und wie sich diese Gemeinschaft entwickelt hat. Neulingen bietet dieses Kapitel einen fundierten Einstieg in das Themengebiet. Die gängigsten Werke der Fachliteratur dienen hierbei als Quelle. Auch aktuelle Trends und Entwicklungen werden erläutert und zugleich wird der Brückenschlag zur Open Source Welt geschlagen, indem die Autoren aufzeigen, inwiefern die Software-Lösungen diese Ideen unterstützen.

Das zweite Kapitel widmet sich der betriebswirtschaftlichen und operativen Seite. Mögliche Architekturen für Data-Warehouse-Systeme werden beschrieben und auch Themen wie „Service Orientierte Architekturen“ (SOA) oder Cloud Computing in Bezug auf BI-Systeme diskutiert. Die Durchführung von BI-Projekten findet in diesem Kapitel ebenfalls Anklang wie typische Vorgehensweisen, etwa „Top-Down“ und „Bottom-Up“. Die Autoren bieten zudem einen Ausblick auf den Einsatz agiler Methoden, die sich bereits in der Software-Entwicklung bewährt haben. Das Kapitel schließt mit der Hervorhebung des Einsparpotenzials durch den

Einsatz freier Software ab. Eine beispielhafte „Total Cost of Ownership“-Rechnung verdeutlicht die finanziellen Vorteile von Open-Source-Software im Vergleich zu kommerziellen Lösungen von Oracle, SAP oder Microsoft. Der erhöhte Aufwand bei der Migration bestehender Systeme ist ebenfalls berücksichtigt.

Im dritten und umfangreichsten Kapitel bieten diverse Autoren schließlich einen Einblick in einige der bekannten Open-Source-BI-Lösungen: das Extraction, Transformation, Loading (ETL)-Tool Talend Open Studio, die BI-Suiten Pentaho, Palo und JasperSoft sowie die Data-Mining-Software RapidMiner. Weitere Produkte werden erwähnt, der Leser erhält somit einen guten Marktüberblick. Zusätzlich zu einer Einführung in die Grundfunktionalitäten der einzelnen Produkte werden auch Aspekte wie Installationsvorgang oder Zugang zu Dokumentationen und die Verfügbarkeit von Anwenderforen thematisiert. Erfahrungsberichte aus der Wirtschaft zeigen wie die Tools in der Praxis angewendet werden können. Anwendungsszenarien bieten schließlich einen Ausblick auf Einbettungsmöglichkeiten der vorgestellten OSBI-Produkte in bestehende IT-Systemlandschaften.

Im vierten und letzten Kapitel untersuchen die Autoren das Potenzial von Open-Source-BI-Produkten und bieten eine übergeordnete Sicht auf den OSBI-Markt. Sie gehen dabei nochmals explizit auf die Vor- und Nachteile gegenüber kommerziellen Lösungen ein und erläutern mögliche Geschäftsmodelle der Anbieter von Open-Source-BI-Software sowie denkbare Einsatzszenarien und Zielgruppen.

Diese abschließenden Bemerkungen sind gerade für Entscheider interessant, die im Begriff sind, ein BI-System in ihrem Unternehmen aufzubauen und wertvolle Hinweise und mögliche Entscheidungsargumente suchen.

Fazit

Das Buch bietet dem Leser einen guten Einstieg in das Themengebiet „Business Intelligence mit quelloffener Software“ und ist durch die ausführliche Behandlung der theoretischen Grundlagen auch für Leser geeignet, die sich mit dieser Thematik bisher noch nicht intensiv beschäftigt haben. Das Buch zeigt deutlich, dass sich Open-Source-Produkte durchaus mit ihren kommerziellen Pendanten messen können. Das Gesamturteil für diese umfassende Einführung in das BI-Umfeld und insbesondere die Open-Source-Gemeinschaft fällt sehr positiv aus.

Titel:	Open Source Business Intelligence Möglichkeiten, Chancen und Risiken quelloffener BI-Lösungen
Autoren:	Uwe Haneke, Stephan Trahasch, Tobias Hagen, Tobias Lauer et al.
Verlag:	Hanser Fachbuchverlag
Sprache:	Deutsch
Umfang:	319 Seiten
Preis:	69,90 Euro
ISBN:	978-3-446-42396-1

Kontakt:

Jörg Bellan
Volker Herbort
hc-regio-uhl@doag.org